

Begehrte BitBeasts

~*~Nur Freundschaft kann die Welt verändern~*~

Von leenrei

Kapitel 13: Die falschen Feinde

Die Freunde setzten sich wieder in die Cafeteria, da sie ja Mittagspause hatten. Die Bladebreakers setzten sich an den gleichen Tisch wie das letzte Mal. Außer Tyson und Kai hatte sich schon jeder etwas zu Essen besorgt. Der aufgedrehte Blader stand noch bei der Ausgabe, während Kai schon auf dem Platz war.

„Möchtest du nichts essen?“, fragte Ray.

Kai sah giftig zu ihm: „Vergiss es.“

„Ist schon okay. Ich frag nicht mehr.“

Nach einer Zeit kam Tyson, diesmal aber mit einer Cola und nicht wie das letzte Mal mit einem Kaffee. Die Angels saßen wieder in der Nähe und Leenrei blickte immer wieder zu ihnen. Als Kai es erneut bemerkte, stand er auf und ging zu dem Tisch.

„Ihr habt sie wohl nicht mehr alle, oder was?“, fragte Kai leicht wütend.

Leenrei sah ihn verwundert an: „Was denn? Was haben wir denn getan?“

„Was ihr getan habt? Ihr wolltet Tyson vergiften!“, zischte er.

Tyson sah irritiert zu ihnen, stand auf und stellte sich daneben.

Er fragte: „Ihr wolltet was?“

„Wir wollten nichts. Warum glaubst du das, Kai?“, fragte Leenrei entspannt.

Dieser knurrte: „Du fragst noch warum? Eure Blicke, der vergiftete Kaffee. Sind das nicht genug Beweise?!“

„Ich wusste doch das da was faul ist. Aber glaub nicht, dass wir was damit zu tun haben.“

„Das glaub ich aber. Ich glaub nicht dass die Fairylocks etwas Böses wollen, sondern ihr.“

„Bitte? Glaub doch, dass eure Feinde eure Freunde sind. Kein Problem, aber ihr tretet in die Scheiße nicht wir. Jetzt hör mir mal zu. Wir versuchen euch zu helfen. Das mit dem Kaffee war uns verdächtig, aber wir ahnten nicht, dass man versucht euch zu töten. Wir haben damit nichts zu tun, aber warum sag ich das. Ihr glaubt uns ja eh nicht. Kommt Kizna, Asuka. Wir gehen.“

Leenrei stand auf, drehte den zwei Jungs den Rücken zu und ging mit den anderen zwei Mädchen davon.

„Ein Grund warum ich Mädchen hasse“, knurrte Kai.

Tyson seufzte: „Beruhig dich, Alter. Wenn sies waren, wissen wir, dass wir auf sie achten müssen.“

„Du solltest besser aufpassen!“

Kai verließ die Cafeteria und auch die Mittagspause ging allmählich zu Ende. Die

Blader fanden sich in ihren Räumen ein und die Fairylucks und die Angels bestritten den dritten und letzten Kampf in Osaka.

Brad meinte: „Wir sind zurück in der Beyarena von Osaka. Moderiert wird das ganze von Brad Best und A.J. Topper.“

„Das letzte Match wird bestritten von den Fairylucks und den Angels. Zwei Teams aus reinen Mädchen“, fuhr A.J. Topper fort.

„Im ersten Match treten an, Asuka von den Angels gegen Marry von den Fairylucks.“

Die zwei Mädchen stellten sich zur Arena, nahmen ihre Blades und starteten sie beim Startzeichen. Die Blades krachten in die Arena und das blondhaarige Mädchen ging direkt in den Angriff. Marry versuchte in der Defensive zu bleiben, wurde aber schwer von Asuka attackiert.

„Das Match beginnt gleich spannend. Asuka drängt Marry völlig in die Enge“, meinte Brad.

A.J. Topper seufzte: „Brad, der Kampf hat erst begonnen. Marry steht in der Defensive, sie wird einen Plan haben und die Angriffe ohne Probleme abwehren.“

Doch das schien nicht so. Marrys Blade musste viel einstecken und Asuka grinste hinterhältig zu den Blades in der Arena.

„Willst du dich nicht mal wehren?“, fragte die Blondine.

Das braunhaarige Mädchen lächelte leicht: „Ich werde noch früh genug angreifen. Wachte es einfach ab.“

„Dafür lasse ich dir aber keine Chance. Ich kämpfe nämlich immer mit voller Power.“

„Ich erst wenn es sein muss. Und gegen dich brauche ich eh nicht die ganze Kraft.“

„Das werden wir ja sehen. Fire Dragoon! Fire Attack!“

„Dann sollte ich auch mal loslegen. Ab in die Offensive. Thunder Horse! Thunder Blow!“

Aus Asukas Blade tauchte ein roter Drache auf und bei Marry war es ein gelbliches Pferd. Die Blade krachten mit einer Wucht aneinander und funken begannen zu sprühen. Das Blade der Blondhaarige glühte rot, während das von dem braunhaarigen Mädchen gelb aufleuchtete.

„Pferd gegen Drache. Ein Drache verspeist normalerweise ein Pferd zum Frühstück“, meinte Brad.

A.J. Topper lachte: „Das glaubt man, aber Drachen gibt's nicht mehr. Das Pferd ist schnell, es ist nicht sicher, dass es gefressen wird.“

„Vielleicht schmeckt es auch nicht so gut.“

„Du bekommst den Gnadenstoß zu spüren! Fire Dragoon! Fire Attack!“, rief Asuka.

Marry lächelte: „Du bekommst jetzt unsere Power zu spüren! Los Thunder Horse! Thunder Blow!“

Die Blades krachten erneut gegeneinander, doch es war eindeutig zu sehen, dass das Blade der Blondinen viel mehr Kraft hatte. Marrys Blade flog aus der Arena und knapp an ihrem Gesicht vorbei ins aus.

„Das war ein Match. Diese Runde geht an die Angels“, meinte Brad.

A.J. Topper fuhr fort: „Das nächste Match wird bestritten von Kizna von den Angels und Sora von den Fairylucks. Das nächste spannende Match beginnt.“

Die zwei Mädchen stellten sich an die Arena und zogen beim Startsignal an ihrer Reisleine. Die Blades krachten förmlich in die Arena und beide gingen in den Angriff. Sie krachten aneinander und wischen dem Gegner nicht aus. Beide schienen gleich stark zu sein und ruckartig stießen sie aneinander.

„Sie scheinen volle Kraft zu geben“, stellte Brad fest.

A.J. Topper meinte: „Was glaubst du denn, Brad? Sie wollen diesen Kampf ja auch

sicher gewinnen.“

Konzentriert sahen beide Mädchen auf ihre Blades und ließen sie nicht aus den Augen. Sie blieben in der Offensive und zögerten nicht den Gegner mit voller Wucht anzugreifen.

„Du bist gar nicht so schwach wie ich dachte“, meinte Kizna.

Sora lachte: „Du haben mich unterschätzt? So was ein Fehler sein. Ein sehr großer Fehler.“

„Ich merke ja, dass du stärker bist als ich dachte, also werde ich es wohl ändern müssen.“

„Was? Deine Strategie?“

„Wer weiß. Vielleicht, aber vielleicht auch nicht.“

„Haben du überhaupt Strategie? Ich denken nicht.“

„Wer unterschätzt hier seinen Gegner.“

„Ich wissen, dass ich stärker sein. Das werden du gleich sehen. Warten du ab!“

„Ich kannst kaum erwarten. Los, Earth Driger! Earth Claw!“

„Jetzt werden es endlich spannend. Ice Fox! Ice Claw!“

Aus Kiznas Blade kam ein Tiger, während aus Soras Blade ein blauer Fuchs erschien. Sie gingen direkt wieder in den Angriff und stießen aneinander.

„Sie scheinen gleich stark zu sein. Wer glaubst du wird gewinnen?“, fragte Brad.

A.J. Topper antwortete: „Das kann ich dir nicht sagen, Brad. Beide sind starke Blader. Ich könnte mich nicht entscheiden.“

Hinterhältig grinsten die Mädchen sich an und ließen ihre Blades weiter gegeneinander stoßen. Es war kein Ende in Sicht und die Beiden schienen wirklich gleich stark zu sein.

„Hast du gedacht dein jämmerlicher Fuchs stößt mich aus der Arena?“, fragte Kizna.

Sora lachte: „Oh ja, aber das kommen noch. Mein Fuchs müssen sich aufwärmen erstmal.“

„Ja, kalt genug ist dein Ice Fox ja.“

Die Mädchen begannen zu lachen, als wenn es für sie ein Freundschaftskampf wäre. Doch dann verstummte ihr Lachen und sie sahen sich giftig in die Augen.

„Ich werde hier gewinnen“, fauchte Kizna.

Sora knurrte: „Das wir werden sehen.“

„Earth Driger! Earth Claw!“

„Du lernen jetzt kennen starke Attacke. Ice Fox! Mega Ice Slash!“

Erneut prallten die Blades aneinander und ein starkes Beben begann. Die Arena wackelte und Eispulver kam auf. Es dauerte etwas, bis sich das Eispulver gelegt hatte und die ganze Arena damit bedeckte. Doch ein Blade fehlte in der Arena. Kiznas Blade landete auf dem Boden und drehte sich nicht mehr.

„Somit geht dieser Punkt an die Fairylocks“, begann A.J. Topper.

Brad fuhr fort: „Somit bleibt es spannend bis zum Schluss. Der entscheidende Kampf wird von beiden Teamleadern ausgetragen. Leenrei von den Angels und Riku von den Fairylocks. Freuen wir uns auf ein spannendes Match.“

Kizna nahm enttäuscht ihr Blade und stellte sich zu ihrem Team, während Sora stolz zu ihrem ging. Leenrei und Riku stellten sich zur Arena, nahmen ihr Blade und starteten es beim Startsignal. Sofort gingen sie in den Angriff.

„Ich werde den Punkt für mein Team holen!“, fauchte Leenrei.

Riku zischte: „Das glaubst auch nur du! Ich werde siegen!“

„Träum weiter!“

Ihre Blades krachten immer weiter gegeneinander und sie schienen gleich stark zu

sein und die gleiche Strategie zu haben, denn ihre Angriffe verfolgten gleich, wie ein Spiegelbild.

„Man könnte meinen, dass wären Zwillinge“, lachte Brad.

A.J. Topper stimmte zu: „Das könnte man wirklich meinen. Ihr Angriff ist identisch. Oder sie hatten den gleichen Meister und haben deshalb den gleichen Angriff.“

Giftig grinsten sich die beiden Mädchen an und ließen nicht von ihren Angriffen ab.

„Du hast wohl den gleichen Plan wie ich. Dann werden wir ja sehen, wer der stärkere von uns ist“, meinte Riku hinterhältig.

Das blauhaarige Mädchen lachte: „Gleiche Strategie, aber es wird nur einen Sieger geben. Das wird der Stärkere von uns beiden und der bin ich.“

„Das werden wir ja sehen.“

„Dann fang ich mal an es dir zu zeigen. Ice Dranzer! Ice Arrow!“

„Ice Dranzer? Na was ist hiermit. Guardian Driger! Fly Claw!“

Aus Leenreis Blade tauchte ein blauer Phönix auf, während aus Rikus Blade ein fliegender blauer Tiger auftauchte. Die Blades krachten erneut aneinander und ihre Angriffe wirkten weiterhin identisch.

„Das wird schwierig für Leenreis Phönix. Jetzt kann die gegnerische Katze sogar fliegen. Der arme Vogel wird als Nachspeise gegessen“, meinte Brad.

A.J. Topper sagte: „Das muss nichts heißen. Der Phönix kann seinen Gegner noch zu Eis erstarren lassen.“

Das aneinander reiben der Blades war laut zu hören und Funken sprühten. Leenreis Blade leuchtete blau, während Rikus eher grün aufleuchtete.

„Du bist zäh! Aber zum gewinnen braucht es mehr als zäh zu sein!“, zischte Riku.

Das blauhaarige Mädchen grinste: „Das glaubst du. Zäh ist eng verbunden mit Stärke und Intelligenz. Warts ab und sie zu, wie ein Champion gewinnt.“

„Das ich nur lache.“

„Los, Ice Dranzer! Ice Arrow!“

„Na dann, Guardian Driger! Fly Claw!“

Die Blades krachten erneut aneinander und eine gewaltige Explosion entstand. Es war nichts zu erkennen, bis der Staub sich lichtete und Rikus Blade neben der Arena lag. Wütend nahm das dunkelblondhaarige Mädchen ihr Blade und ging zu ihrem Team.

„Der Sieg ging wohl an die Angels“, begann Brad.

A.J. Topper fuhr fort: „Somit haben sie vor den Fairylucks einen Punkt Vorsprung. Das war das letzte Match in Osaka und wir sehen uns in Berlin wieder.“

Mister Dickenson trat vor: „Ich muss den Teams noch etwas verkünden. Der Flug geht heute Abend um acht. Seid bitte rechtzeitig um sieben am Flughafen, damit ihr den Flug nicht verpasst. Wir sehen uns in Berlin. Entspannt euch noch etwas, bevor das nächste Match beginnt.“

Die Teams gingen in ihre Hotelzimmer, um ihre Sachen zu packen. Bis zum Abend hatten sie noch Zeit und Tyson wollte sich noch eine Mahlzeit gönnen, bevor sie zum Flughafen fuhren.